

V. Kontakte zu Regierungsstellen

Die Korrespondenzen beschreiben die grundlegenden frauenpolitischen Initiativen des Staatssekretariats für allgemeine Frauenfragen, die Johanna Dohnal an die jeweiligen MinisterInnen richtete. Sie zeigen Johannas Engagement für die (Mehrzahl) der Frauen in den unteren Verwendungsgruppen des öffentlichen Dienstes und die Hartnäckigkeit, mit der sie die im „Förderungsprogramm für Frauen im Bundesdienst“ (1981) festgeschriebenen Ziele innerhalb der einzelnen Ressorts konkret einforderte (z.B. den Einsatz von Frauen in höheren Verwendungsgruppen und leitenden Funktionen).

Box 1

Bundeskanzler (Kreisky, Sinowatz, Vranitzky) Korrespondenz, Informationen

Broschüren/Reden/Berichte:

Geschäftseinteilung des BKA Stand April 1987

Erklärung der Bundesregierung vom 5.11.1975

Regierungserklärung von Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky am 16.6.1979 vor dem Nationalrat

Bericht über die Tätigkeit der Staatssekretäre o.J. (1980), 52 S.

Regierungserklärung Dr. Fred Sinowatz 31.5.1983

Geschäftseinteilung des Bundeskanzleramts Stand April 1987

Die neue Regierungskoalition. Ihre Begründung, ihre Politik, ihre Ziele. Vier weitere Jahre auf dem österreichischen Weg, 1983

Regierungserklärung Dr. Fred Sinowatz 31.5.1983

Vom Frauenstaatssekretariat zu vertretende Punkte bei der Regierungsklausur Frauenpolitik (1986)

Arbeitsübereinkommen zwischen der SPÖ und der ÖVP über die Bildung einer gemeinsamen Bundesregierung 16.1.1987

Referat Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky vor dem Parteirat 15.1.1987

Erklärung Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky vor dem Nationalrat 28.1.1987

Erklärung der Bundesregierung vor dem Nationalrat von Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky 18.12.1990

Redeunterlage BK Franz Vranitzky anlässlich der Eröffnung der MMM-Gewinnfachtagung am 27.4.1988 (Thema EG-Beitritt)

Erklärung der Bundesregierung von BK Franz Vranitzky vor dem Nationalrat 18.12.1990

Korrespondenz:

Briefentwurf zur Frauenpolitik der Bundesregierung an den Bund demokratischer Frauen Linz März 1987 (Maßnahmen: Verbesserung Kinderbetreuung, Veränderung der einseitigen Berufswahl bei Mädchen, Pensionsbemessung, Schwangerschaftsabbruch, Einladung zu persönlichem Gespräch)

Korrespondenz Dohnal/Mock/Vranitzky zur Weltfrauenkonferenz 1995

Korrespondenz Dohnal/Vranitzky:
Finanzierung Frauenratgeber 1989

Analyse Arbeitsübereinkommen SPÖ/ÖVP 1988: Ergänzungen

Kommission zum Status der Frau (SSW und Kommission zur Eliminierung aller Formen von Diskriminierung gegen Frauen (CEDAW)

Protest gegen Sparmaßnahmen der Bundesregierung 24.9.1987 (Notruf für vergewaltigte Frauen...)

SPÖ-Landesvorsitzende Johanna Langanger an Vranitzky 20.12.1990:
Protestnote/Ressortverteilung bei Koalitionsverhandlungen

Korrespondenz zu Kinderbetreuungseinrichtungen 1990-1991

Arbeitsergebnisse der Bundesregierung im ersten Halbjahr 1993 (Gleichbehandlungspaket: gleicher Lohn für gleichartige Arbeit; Schadenersatz bei Nichtbeförderung und sexueller Belästigung; Verdoppelung der Pflegefreistellung; Recht auf Teilzeitarbeit)

IMAS-Studie: Europäische Integration aus der Sicht der Frauen. Bericht über eine repräsentative Untersuchung, Winter 1993/94; 19 S.

Gedächtnisprotokoll Sinowatz, Komenda, Insam, Bargil, Dorrer 19.9.1980 (Förderungen, Lehrpläne, Berufsschulen)

Schreiben Justizminister Christan Broda an Inge Rowhani-Ennemoser, 4.5.1983, 3 S. zu Strafvollzugsanstalt Schwarzau in Bezug auf Buch „Kleine Diebinnen lässt man niemals laufen“; Ausbildungsmöglichkeiten für inhaftierte Frauen, Korrespondenz dazu

Mündliche Anfrage von Gen. Traxler an Staatssekretärin Dohnal zum Förderungsprogramm für Frauen im Bundesdienst (Beschluß 10.11.1981), Antwort 5 S.

Unterlage für Gespräch mit BM Flemming bezüglich Familienpolitik 27.9.1988

Information für den Herrn Bundeskanzler: Laufende Tätigkeiten des Staatssekretariats im internationalen Bereich 1988

Memorandum des österreichischen Arbeiterkammertages 1979

Antwortentwurf Protestschreiben bezüglich § 144, 15.1.1981

Allgemeine Korrespondenz, Protestschreiben

Korrespondenz österreichischer Solidaritätsfonds für Kinder der Dritten Welt

Staatssekretariat für allgemeine Frauenfragen - Information für den Herrn Bundeskanzler, 1.9.1986:

Maßnahmen zur Überwindung des geteilten Arbeitsmarktes, qualifizierte Berufsausbildung für Mädchen, Möglichkeiten zu einer zweiten Berufsausbildung schaffen, Einbeziehung von Frauen in Aus- und Weiterbildungsprogramme (neue Technologien gefährden Frauenarbeitsplätze)

Arbeits- und sozialrechtliche Absicherung der „ungeschützten Beschäftigungsverhältnisse“

Beseitigung aufnahmehemmender Bestimmungen (Nachtarbeitsverbot)

Schwerpunkt partnerschaftliches Zusammenleben von Frauen und Männern (geteilter
Karenzurlaub, gemeinsame Werkerziehung für Buben und Mädchen)

Gleichbehandlungsgesetz

Schwerpunktsetzung Neubewertung jener Tätigkeiten, mit denen sich hauptsächlich Frauen
befassen (bezahlte Erwerbsarbeit, unbezahlte Sozialisationsarbeit, Mitwirkung in
Interessensvertretungen und Parteien)

Künstliche Fortpflanzungsmöglichkeiten: kommerzielle Verwertbarkeit der Gebärfähigkeit
der Frau muß verhindert werden.

Redeunterlage für Herrn Bundeskanzler 3.10.1986 Zusammenfassung frauenpolitischer
Maßnahmen, 5 S.

Zielsetzungen der Frauenpolitik der Bundesregierung 1986 (27.5: erstmals Regierungsklausur
über Frauenpolitik)

Punktation des Staatsekretariats für allgemeine Frauenfragen 29.9.1986, 7 S.

Johanna Dohnal: Schwerpunkte in der zukünftigen Arbeit des Frauenstaatsekretariats bis
Ende 1986

Korrespondenz (organisatorisches)

Schwerpunkte des Staatsekretariats für allgemeine Frauenfragen 22.11.1984

Aktivitäten des Staatsekretariats für allgemeine Frauenfragen zur Verwirklichung der
Regierungserklärung 1983

Antwortentwurf zu Sexualstrafrecht (Vergewaltigung) 30.5.1984

Korrespondenz Hilfsaktion für den Libanon 1982

Gespräch mit BK Kreisky 24.9.1982 (Gleichstellung – Integrierung – Förderung)

Gespräch mit BK Kreisky 22.3.1982 (Friedensbewegung Niederösterreich 1982)

Gespräch mit BK Kreisky 28.7.1981

Information für den Herrn Bundeskanzler 1.9.1981 (WUK, Nationalfonds zur besonderen
Hilfe für Behinderte)

Gespräch mit BK Kreisky 14.9.1981 (WUK, Nationalfonds, Frauenförderprogramm, Budget,
Staatsbesuch Yvette Roudy)

Gespräch mit BK Kreisky 3.3.1981

Gespräch mit BK Kreisky 19.9.1981 (Österreichischer Solidaritätsfonds für Kinder der
Dritten Welt)

Gespräch mit BK Kreisky 19.5.1980 (Frauenenquete Pressestimmen, Frauenforum in
Kärnten, Aktion 25 Jahre Staatsvertrag, Unterzeichnung der Konvention zur Beseitigung jeder
Form der Diskriminierung der Frau, Parlamentsstrategie)

Pressestimmen zum Frauenforum Kärnten 1980 (Dohnal: „Frauen sollen nicht Hilfsarbeiter
der Nation sein“ Betriebsbesuch Knecht-Filterwerk in Bleiburg)

Information für den Herrn Bundeskanzler zur 28. Tagung der UN-Commission on the Status of
Women 1980 in Wien

Termine der Sitzungen interministerieller Arbeitsgruppen (Lehrplangleichheit, Chancengleichheit im öffentlichen Dienst, Familienrechtsreform)1980

Korrespondenz Arbeitsgemeinschaft für Zivildienst, Gewaltfreiheit und soziale Verteidigung 1979 zur Lage von abgelehnten Zivildienern, Intervention Dohnal

Information für den Herrn Bundeskanzler 30.11.1979: Vorstellung der ersten Aktionen, Kompetenzabgrenzung, Bürgerdienst

Schreiben JD an Vranitzky 5.6.1987 betr. Kündigung verheirateter Frauen in den Puch (Argument: sie seien „versorgt“)

JD an Sinowatz 4.7.1985 („berufliches Fortkommen von Frauen zu forcieren“)

JD an Sinowatz 5.9.1984 zur Bildungssituation, 4 S.

JD an Sinowatz 23.6.1983: Grundrechtskommission rein männlich besetzt (40 Männer, eine Schriftführerin) Intervention für Aufnahme von mindestens 2 Frauen

Aktivitäten des Staatssekretariats für allgemeine Frauenfragen zur Erfüllung der Regierungserklärung 1983 (...II: Frau und Recht: Neuregelung der Haftung von Ehepartnern bei Kreditverträgen; Erleichterungen für Opfer von Vergewaltigungen; Novelle zum Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz; Jugendwohlfahrtsrecht: Beseitigung der automatischen Amtsvormundschaft unehelicher Kinder)

Bundesfrauenkonferenz 1982: Beschlüsse zur Friedenspolitik, Kriegsspielzeug

Beitrag des Staatssekretariats für allgemeine Frauenfragen zum Regierungsprogramm 1979, 3 Seiten (Durchforsten der Rechtsvorschriften, Grundrechtsreform, ...Bäuerinnen)

Korrespondenz zu Entwicklungshilfeprojekten

JD an Kreisky 2.6.1982 zu Arbeitszeitverkürzung/Wiedereinstieg von Frauen

Box 2

Ministerien und andere Institutionen (ab November 1979)

Ablage „Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten“

Parlamentskorrespondenz 1988 (Entwicklungshilfe), Korrespondenz mit Botschaften (Broschürenaustausch, Statistiken, humanitäre Fälle, Protest gegen Polizeieinsatz am internationalen Frauentag in Chile 1988, Solidaritätsfonds für Kinder in der Dritten Welt)

Ablage „StS Eypeltauer“

Broschüre „Der Weg zur Startwohnung“ 1986 – sexistische Illustrationen

Ablage „BMF“

1989: Budget für frauenpolitische Forschungsarbeiten

Korrespondenz Erhalt Produktionsstätte Ferlach 1985

Schenkungssteuer zwischen Ehegatten beim gemeinsamen Erwerb von Eigentumswohnungen 1985

Broschüre Familienservice

Ablage „Flemming“

Förderung Filmprojekt

1987 Protestschreiben Dohnal am Flemming: Budgetkürzung Familienberatungsstellen (flankierende Maßnahme zur Fristenregelung)

Wirkungsbereich BM Familie, Jugend und Konsumentenschutz

Ministerratsfraktion 9.12.1985 (Namensrecht für Ehepartner, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Frauenhäuser,

Schreiben Fröhlich-Sandner 1984: städtische Kindergärten Wien: nur 27% Vollzahler

Schreiben Elfriede Karl 1981: Kritik am Lehrbehelf „Sozial- und Lebenskunde“: statistische Falschinterpretationen

Ablage „Ettl“

1989: Schreiben an Entwurf zum Psychotherapiegesetz

1987: Schreiben an Löschnak Bitte um Subvention der Frauenberatungsstellen, Notruf vergewaltigte Frauen

1985: Schreiben an Steyrer: Aktion „Mündiger Patient – verantwortungsbewusster Arzt“

1985: Schreiben an Steyrer: Überlegungen zum Sonderabfallverbund

1983: Schreiben an Steyrer: Gewerkschaft Sektion Bühnengehörige: Berufskrankheitenkatalog

1982: Verrechnung Mutter-Kind-Paßuntersuchungen

1982: Hebammenausbildung

Ablage „Steger“

1987: Schreiben an Graf: verlängerte Ladenöffnungszeiten trifft Frauen

Kurzfassung Energiebericht und Energiekonzept der Bundesregierung 1984

Studie des SOMAS-Instituts zu Preisausschreiben in Österreich 1980 (Werbebilder)

Ablage „Hawlicek“

Flugblatt: „Die Hawlicek zieht Österreich in den Dreck!“

Subventionsansuchen Film

1985: Frauenpolitische Agenden innerhalb des BMUKS: Schaffung einer Koordination- und Informationsstelle für ressortspezifische Frauenfragen Dr. Doris Ranftl-Guggenberger

1986: Moritz: Filme zum Schwangerschaftsabbruch „Abtreibung – Entscheidung der Frau“ in Schulen, Aktion Leben

1980: Korrespondenz Österreichischer Bühnentheaterverband: Aufnahme von Frauen in das Bühnenorchester

Ablage „BMV“ (Verkehr)

1987: Kündigungen im Puch-Werk

1985: Briefentwurf für Lacina Frauenförderprogramm für die verstaatlichte Industrie, 4 S.

Intervention für weibliche Lehrlinge bei der Post

Ablage „BM Wissenschaft und Forschung“

1986: Schreiben an Fischer: Subventionsansuchen Frauengeschichte Uni Wien (Edith Saurer)

1985: Rechtgeschichte Österreichisches Recht Uni Linz, Einsparungen Frauenforschung

1986: Subventionsansuchen ÖH-Kindergarten

1979: Korrespondenz Maria Berger-Hertha Firnberg: Bibliographie zu Frauenfragen, Arbeitsgruppe Juristinnen Uni Innsbruck

Studie: Sozialer Survey Österreich 1986, 74 S.

Ablage „ÖStZ (Österreichisches Statistisches Zentralamt)“

Fragebogen Mikrozensus Geburtenbiographie 1986, Anfragen bezüglich Vergleichsdaten Kindergartenplätze; Ausbildungswege Buben/Mädchen etc.

Ablage Sts. „Löschnak“

Zuständigkeit nach Bundesministeriengesetz-Novelle 1987

Gesprächsnotizen: Kostenübernahme für humanitäre Betreuung von Ausländern in Österreich

Dienstrecht (Vertragsbedienstete)

Ablage „Ministerrat“

Betraung von Frau Staatssekretär Johanna Dohnal mit bestimmten Angelegenheiten des Bundeskanzleramts 14.9.1987 („selbständige Koordination in Angelegenheiten der Frauenpolitik“)

JD: Zielsetzungen der Frauenpolitik 1987

Stellungnahme zu Arbeitszeitverkürzung

Aktivitäten des Frauenstaatssekretariats im Bundeskanzleramt 25.4.1981: Charakteristik, Maßnahme, Zielgruppe, Bearbeitungsstadium, 9 S.

Ablage „BMI (Inneres)“

1988: Aufstockung Kriminalbeamtinnen

1985: Wünsche an das Ressort im Hinblick auf eine frauenfreundliche Sicherheitspolitik (Vernehmungstechnik, höheres Dienst Eintrittsalter etc.)

Kriterien bei der Erstellung und Vergabe von Entwicklungsprojekten

Probleme im Ausland lebender Österreicherinnen

Personenstandsgesetz 1980: Streichung Religionsbekenntnis

Ablage „BM J (Justiz)“

1986 Rechtsgutachten Dr. Roland Loewe zu Unterhaltspflicht, Gewaltfälle in der Familie

1985 Frauenstrafanstalt Schwarza

Betreuung in Justizanstalten, Korrespondenz Broda

1979: Bilanz BMJ 1979 (Familienrechtsreform, Bevorschussung des Unterhalts, neues Scheidungsrecht)

Ablage „BMBLV (Landesverteidigung)“

1980 Klub kritischer Offiziere im BSA

Ablage „BMLF (Land- und Forstwirtschaft)“

1987: Intervention Förderungsprogramm für Frauen im öffentlichen Dienst

Ablage „BM f. Arbeit und Soziales“

1989 Korrespondenz Gewerkschaft –Anrechnungszeiten für Pension

1989: Teilzeitbeschäftigung (90% Frauen) Dokumentation ILO

Korrespondenz Dallinger: Bildschirmarbeitsplätze/Ausbildungsoffensive für Frauen/Pensionsreform

Karenzurlaubsbestimmungen bei Mehrlingsgeburten

1987: Projekt zur Förderung nichttraditioneller Berufsentscheidungen für Mädchen
MATADORA

1987: Fragebogen Arbeitnehmerinnen in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie

Subventionsansuchen für div. Studien und Untersuchungen

1980: OECD-Ministerdeklaration zur Förderung der Frauenbeschäftigung, Stellungnahme

Korrespondenz Mutterschutz für Bäuerinnen und Selbständige

Projektvorschläge für Sozialministerium

1982: Gesprächsnotizen Dallinger: (Mitversicherung von Ehefrauen, Personalleasing bei Reinigungsfirmen)

Studie zur Einkommenssituation für Alleinerziehende Mütter

Box 3

Ministerien und andere Institutionen

Rundschreiben BMUK: Berücksichtigung aktueller Anlässe im Unterricht: Internationaler Frauentag 8.3.1995 (Gleichstellung, Integrierung in Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse)

1993: Aufenthaltsgesetz (Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien, Asylwerberstatistik)

Ablage „BM f. Umwelt, Jugend und Familie“

1990: Subventionsansuchen,

Schreiben an BM Flemming zum Gleichbehandlungsgesetz

1989: Schreiben an BM Flemming zu Ethik-Kommission Embryonenschutz, In-vitro-Fertilisation und Leihmutterchaft, Beilage: Pressekonferenz Ethikkommission 28.6.1989 („nur wenn Kinderlosigkeit organische Ursachen hat, stabile Beziehung, keine Leihmutterchaft“)

1988: Stellungnahme zum Familienberatungsförderungsgesetz: Novellierung nicht erforderlich, 5 S.

1987: Subventionsansuchen Institut für angewandte Psychoanalyse/Beratungsstelle für geschiedene oder in Scheidung befindliche Eltern

1986: Subventionsansuchen Frauenhaus Linz

Ablage BM für Gesundheit und öffentlicher Dienstag

1990: Schreiben an BM Ettl zu Novellierung des Ausschreibungsgesetzes, 6 S.

1989 Diverse Subventionsansuchen, Einladung zur Sitzung der Vereinten Nationen „Umsetzung der zukunftsweisenden Strategien zur Frauenförderung bis zum Jahr 2000 und deren Überprüfung“ (Round Table)

Ablage „Stadträtinnen, Vizebürgermeisterin“

Subventionsansuchen Betriebskindergärten, Aufnahme von Frauen für Schulwartposten und Spitäler der Gemeinde Wien etc.

1990 Schreiben an Zilk zu Situation von Ausländerinnen in Österreich (Pflege- und Reinigungspersonal)

Ablage „Bürgermeister, Rathaus, Magistrat, SPÖ, Stadtschulrat, Landeshauptleute, Gewerkschaften, BM für Finanzen, BM für Justiz; BM für Unterricht, Kunst und Sport, BM für auswärtige Angelegenheiten, BM für Arbeit und Soziales, Innenministerium, BM für Wirtschaft und Verkehr, wirtschaftliche Angelegenheiten, Wissenschaft und Forschung, Landesverteidigung“

diverse (kleinere) Interventionen bezüglich Frauenförderprogramm, sprachliche Gleichbehandlung (Rundschreiben,) Gleichbehandlungsgesetz etc.

Box 4

Koalitionsverhandlungen, Regierungsklausuren, Klubtagungen (ab Jänner 1985)

Arbeitspapier des BMUKS für die Regierungsklausur zur Frauenpolitik Jänner 1986, 23 S.

Punktuation zu Arbeitsrecht – Arbeitsschutzrecht, 8 S.

BM f. Soziale Verwaltung: Entschließung über die Chancengleichheit und Gleichbehandlung für Männer und Frauen in der Beschäftigung - Internationale Arbeitskonferenz IAO 1985, 10 S.

Stellungnahme des BM f. Finanzen 23.12.1985 (Vranitzky) mit handschriftlichen Kommentaren JD : Krankenversicherungen – höhere Prämien für Frauen (Argument: Krankenhausaufenthalte bei Geburten) Kommentar JD: „und bei kinderlosen Frauen – Rückerstattung?“

Regierungsklausur Frauenpolitik: Vorschläge des Staatssekretariats für allgemeine Frauenfragen, 19 S. (Bildung, Gesundheit, Kunst, Justiz) Zusammenfassung der Maßnahmen, Notizen, Unterlagen der Arbeitsmarktverwaltung (Forderung Vaterschaftskarenzurlaub etc.), Vorschläge der verschiedenen Ministerien

Bundesgesetzblatt 7.9.1982: Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau, 22 S.

Arbeitstagung der Bundesregierung: Politik für die Frauen. Frau und Familie. Hilfe zur Bewältigung familiärer Probleme, 27.5.1986

Arbeitstagung der Bundesregierung: Politik für die Frauen. Frau und Beruf, 27.5.1986

Regierungsklausur: Bereiche, die angesprochen werden müssen, Wünsche an die verschiedenen Ressorts, Gesprächsprotokolle (Dallinger, Moritz...)

Informationsblatt des Staatssekretariats für allgemeine Frauenfragen: „10 Jahre Staatssekretariats für allgemeine Frauenfragen“, 1989

Rede JD: „Die Bundesregierung bereitet den Weg in die frauenfreundliche Gesellschaft“, 27.5.1986, 16 S.

Broschüren: Arbeitsmarktpolitischen Frauenprogramm, Broschüre des BM f. Soziale Verwaltung: Frauenpolitik zur Gleichbehandlung von Frauen

Frauen im österreichischen Bundesheer, 14 S.

IFES-Umfrage zur Regierungsklausur

Arbeitstagung der Bundesregierung 15./16.1.1985: Leistungen im Bereich des Umweltschutzes

Box 5

Unterlagen für Koalitionsverhandlungen:

ÖVP-Positionspapier zum Bereich „Arbeitswelt und Sozialsystem“ 1.11.1990, 8 S.
(Lockerung des Nachtarbeitsverbotes für Frauen, Beseitigung von Sonderbestimmungen wie Ruhezeit...)

Verhandlungsgrundlage SPÖ „Arbeitswelt und Sozialsystem“, 25.10.1990
(Gleichbehandlungsgesetz, Fördermaßnahmen Ausbildung...)

Verhandlungen mit Gewerkschaft zu Familienpolitik

Koalitionsverhandlungen 14.11.1990 Papiere: Wirtschaft, Sport, Umwelt, Außen- und Integrationspolitik, innere Sicherheit, universitäre Einrichtungen in Niederösterreich, Landwirtschaft, Verkehrspolitik, Wohnen, Steuern und Budget

Broschüre: Die Zukunft der Alterssicherung. Hg vom Arbeitskreis Alterssicherung der Sozialistischen Frauen Österreichs (1988, Helga Hieden-Sommer)

Unterlagen zu: Soziale Sicherheit im Alter, Reform der Altersversorgung (Anrechnung von Kindererziehungszeiten als pensionssteigernde Maßnahme, Pensionsalter, Pflegesicherung)

JD: SPÖ-Verhandlungspapier für die Verhandlungen „Integrierte Familienpolitik“, 5 S.
(Verbesserungen im Mutterschutz, Verlängerung der Pflegefreistellung, Anrechnung von Kindererziehungszeiten als pensionssteigernde Maßnahme, Familienbeihilfe an Betreuungsperson direkt, Unterhaltsansprüche, Gewalt in der Familie, Reform des Namensrechts)

Protokoll der Sitzung der Koalitions-Verhandlungsgruppe „Integrierte Familienpolitik“, 19.10.1990, Dohnal/Flemming/Lacina, 6 S. (Mehrkindstaffel, Finanzierbarkeit, Erziehungsgeld)

JD. Überlegungen zu einer gerechten Familienpolitik, 10 S. (Kritik an Erziehungsgeldmodellen: Arbeitsplatzgarantie nach Karenz wird unterlaufen, Chancen auf Arbeitsplatz verschlechtern sich je länger die Dauer der Unterbrechung, Länder und Gemeinden ersparen sich Kinderbetreuungseinrichtungen)

SPÖ-Klubtagung 27./28.10.1988, Informationen zum Thema „Bevölkerungsentwicklung“, „Pensionsversicherung“.

Unterlagen: sinkende Geburtenzahlen, geändertes Bildungsverhalten, Neue Trends im Arbeitsmarkt, Presse

JD: Überlegungen zu einer gerechten Familienpolitik, 3.10.1988, 7 S.

JD: Vorschläge für eine umfassende Pensionsreform, 3.10.1988, 16 S. (Modellvorschlag Grundpension, 2 Säulen...)

Bevölkerungsentwicklung 1988

Pressemitteilung Bevölkerungsvorausschätzung für Österreich bis 2015, Konsequenzen für die Familienpolitik, Presse („Stirbt Österreich aus?“, Geburtenrückgang)

Informationen zur sozialen Lage, Sozialbericht 1987

Broschüre: Bevölkerungsentwicklung in Österreich, Enquete 17.5.1988 (hg: BM f. Umwelt, Jugend und Familie)

IFES-Umfrage zur Regierungsklausur 1986: Quotenregelung, „Sollen Frauen mit gleicher Qualifikation wie Männer bei der Besetzung politischer Funktionen bevorzugt werden, bis ein gewisser Prozentsatz (z. B. 50%) an Frauen in allem politischen Gremien erreicht ist?“

Einstellung der Bevölkerung zu Frauen/Männer-Rollen in Relation zur Einstellung zum geschlechtsneutralen Werkunterricht in mittleren und höheren Schulstufen

Budget Frauenreferat für Frauenprojekte

1986: Erlass an Landesarbeitsämter: Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen im Rahmen der Aktion 8.000, Fragebogen

Gespräch mit Inge Rowhani 5.6.1986: Kinderbetreuung...

Regierungsklausur „Frauenpolitik“ 1986:

Am 27.5.1986 widmete die Bundesregierung erstmals der Frauenpolitik eine Arbeitstagung
Maßnahmenkataloge der einzelnen Ministerien

internes Papier: „entstand in der Öffentlichkeit der Eindruck, dass die ÖVP die fortschrittlichere Partei für Frauen wäre... Unbehagen über die Bedingungen, unter denen Frauen ihre Arbeit erbringen... geringe Anerkennung“...

Quotenregelung

JD: Die Bundesregierung bereitet den Weg in eine frauenfreundliche Gesellschaft, 27.5.1986, 15 S.

Studie zum Frauenarbeitsmarkt 1985/86

Frauenlehrstuhl – warum?

Kontaktpersonen in den einzelnen Ressorts (Ministerien)

Regierungsklausur – Wünsche an die verschiedenen Ressorts, 18 S.

Gespräch mit BK Sinowatz am 30.10.1985, 7 S. (Forderungen an die einzelnen Ministerien)

Über die Situation der Bäuerinnen (Arbeitszeit, Wohnverhältnisse, Bildung, Gesundheit und Soziales)

BM für Landesverteidigung: Frauen beim Heer

Beatrix Eypeltauer: Staatssekretär im Bundesministerium für Bauten und Technik: Beitrag zur Regierungsklausur Frauenpolitik, 6 S. Katalog erreicht- erwünscht: Frau im Wohnbau – Bauplanung (Rampen, Kinderspielplätze etc.), Architektinnen, Kunst am Bau, tägliche Arbeitszeit für häusliche Tätigkeiten

Förderung von Erfinderinnen

Gesetzliche Maßnahmen gegen Teilzeit-/Kapovzarbeitsverhältnisse

Vorbereitende Unterlagen zur Regierungsklausur Frauenpolitik 1986

Juristische Stellungnahmen zu Scheidungsfolgen, Opferschutz, Verbot der Embryo-Manipulation, Ehebruch etc.

Gespräch mit BM Vranitzky 11.2.1986 (Öffnung Berufe der Zollwache, Croupier, Pilot für Frauen, Frauenbeschäftigungsprogramm, Broschüre über Kreditverträge)

Unterlagen für Klausurtagung Mallnitz 17./18.1.1980, Energiebericht und Energiekonzept der österreichischen Bundesregierung 1984

Box 6

Budgetverhandlungen, Zeitungsausschnitte (ab 1980)

Mappe: Regierungstagung 1986: Politik für die Frauen: Frau und Beruf 14 S.; Frau und Gesellschaft. Maßnahmen zur Gleichbehandlung 21 S.; Frau und Familie, 19 S.

Zeitungsausschnitte, ZIB-Mitschriften: Budget 1987 (Quellensteuer, Budgetgespräche, Sparpaket, Kürzung Geburtenbeihilfe, Hieden-Sommer zu Pensionsreform)

Administrative Unterlagen (Rechnungen) ad Bürgerservice Tirol 1990, Rechnungen für Anzeigenkampagnen

Bericht Budgetausschuss 1986

Fragen für Finanz- und Budgetausschuss: Fragen und Antworten zu Aktionen des STS wie „Töchter können mehr“, 7 S.

Bundesfinanzgesetz 1985

Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung 1982

Finanz- und Budgetausschuss 1982: Schwerpunkte der Arbeit 1982 und 1983 (Förderung für Frauen im Bundesdienst, frauenspezifische Fragen im Rechtsbereich, Erziehung und Ausbildung)

Bundesfinanzgesetz 1983: Maßnahmen zur Förderung Behinderter

Budget Staatssekretariat 1981: Kontaktfrauenseminare, Werkverträge

Arbeitsunterlagen für Budgetberatungen 1980: geplante Aktivitäten, Budget

Unterlage für Rechnungshofausschuß 15.1.1980: Frauenenquete, interministerielle Arbeitsgruppen

Geplante Aktivitäten im Rahmen der Kooperationskompetenzen des BKA (Koordination in allgemeinen Frauenangelegenheiten, Frauenforen, Bildungsveranstaltungen etc.

Box 7

Arbeitsübereinkommen zwischen der SPÖ und der ÖVP über die Bildung einer gemeinsamen Bundesregierung 1987

Gespräch der unabhängigen, internationalen Kommission von Militärhistorikern mit dem Herrn Bundespräsidenten am 22. Jänner 1988 (Waldheim-Historikerkommission)

Arbeitsunterlage für die Schaffung einer Lex EXPO, 11 S.

12. Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat II. Statistischer Teil

Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1978

Tätigkeitsbericht des Kontrollamtes der Stadt Wien 1978

Box 8

Forschungsbericht 1988, Forschungsförderungen und Forschungsaufträge 1988,
Bundesvoranschlag 1986, Bundesfinanzgesetz 1986